

ADB-Artikel

Weber: *Georg Heinrich W.*, Arzt und Botaniker, wurde am 27. Juli 1752 in Göttingen geboren, studierte und erlangte daselbst die Doctorwürde, wurde 1777 außerordentlicher Professor der Medicin und Prosector in Kiel, 1780 ordentlicher Professor der Medicin und Botanik ebendasselbst, 1799 zum Archiater, 1802 zum Director des akademischen, von ihm gestifteten Krankenhauses, 1806 zum Etatsrath, 1810 zum Director des schleswig-holsteinischen Sanitäts-Collegiums und zum Oberaufseher über die vereinigten Krankenanstalten und den botanischen Garten ernannt, feierte 1824 sein 50jähriges Doctorjubiläum und erhielt bei dieser Gelegenheit von der Göttinger philosophischen Facultät das Ehrendoctor-Diplom, wurde 1827 aus Anlaß seines 50jährigen Amtsjubiläums zum Conferenzzath ernannt und starb am 25. Juli 1828. Seine zahlreichen Schriften beziehen sich theils auf Gegenstände der Botanik, wie seine: „*Commentatio botanicomedica, sistens vires plantarum cryptogamicarum medicas*“ (1773), seine „*Flora von Göttingen*“ (veröffentlicht 1778), von Holstein (1780 und 1784), theils auf Themata aus dem Gebiet der inneren Medicin. In letzterer Beziehung sind zu nennen: „*Abhandlung von dem Ursprung der Venusseuche ... Aus dem Französischen*“ (Bremen 1775); „*Vollständige Auszüge aus neuen Dissertationen medicinischen und Physischen Inhalts*“ (2 Bde., ebenda 1775–76); „*Zwölf Nachrichten von dem Zustande der Krankenanstalt zu Kiel*“ (Kiel 1785–98); „*Bitte an das Publicum um Unterstützung zu dem in Kiel zu errichtenden|Krankenhaus*“ (1788); „*Einige Erfahrungen über die Behandlung der jetzigen Ruhrepidemie*“ (in Pfaff's und Scheel's Nord. Archiv, 1799 I). Auf Zoologie bezieht sich eine Publication: „*Ueber die Schleswig'schen Möwen und Holsteinschen Schwimmvögel*“ (1798).

Literatur

Biogr. Lex. VI, 208.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Weber, Georg Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
